



Berlin: Bundeshaushalt 2017 – Maßnahmen für die Landwirtschaft und die ländlichen Räume

Der Haushalt für 2017 ist beschlossene Sache. Es ist der letzte Haushalt in dieser Legislaturperiode. Insgesamt kann man festhalten: Keine neuen Schulden, keine Steuererhöhungen und frei werdende Mittel werden zielgerichtet investiert. Nur so kann Deutschland weiter nach vorne kommen.

Im Fokus des Einzelplans des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft stehen Hilfen zur Unterstützung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume. Das sind 58 Mio. € Liquiditätshilfen für den Milchmarkt, mit 178 Mio. € werden die Mittel für die Landwirtschaftliche Unfallversicherung verstetigt, 765 Mio. € GAK-Mittel, zusätzliche 45 Mio. € für das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und weitere Mittel in Forschung, Praxis- und Demonstrationsvorhaben sowie Tierschutz investiert.

Kurzum: Ein starkes Signal für unsere Landwirtschaft!

Berlin/Elisabethfehn: Mittel für die Schleuse Osterhausen kommen



Der Bund übernimmt neben 50 Prozent der Sanierungskosten weitere 300.000 €. Die zusätzlichen Mittel stammen aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm. Es geht hier um den Schutz des letzten noch schiffbaren Fehnkanals in Deutschland.

Jetzt ist das Land Niedersachsen am Zug: Es muss seinen zugesagten Finanzierungsanteil leisten, damit das Projekt nicht doch noch auf der Zielgeraden scheitert.

Berlin: Frauenpower zu Gast in Berlin

50 Südoldenburgerinnen der Frauen Union Cloppenburg und Vechta besuchten vom 6. bis 9. November die Hauptstadt.

Mit dem Besuch der Gedenkstätte Lindenstraße in Potsdam, dem Bundesgesundheitsministerium, dem „Tränenpalast“, der Gedenkstätte Hohenschönhausen, dem Deutsch-Russischen Museum in Karlshorst und dem Besuch des Deutschen Bundestages, wo die Gäste angeregt mit Franz-Josef Holzenkamp MdB u.a. über aktuelle gesundheitspolitische Weichenstellungen diskutierten, standen die vier Tage ganz im Zeichen von Geschichte und Politik.



Aktuelles

10. November 2016

Bundeswehreinsatz gegen den IS-Terror wird ausgeweitet

Die Situation der Menschen in Aleppo hat sich wieder zugespitzt. Dennoch konnte die internationale Anti-IS-Koalition immer mehr Erfolge aufweisen. Deshalb habe ich der Fortführung der Beteiligung Deutschlands an diesem Bündnis mit 1.200 Soldaten zugestimmt. Wir dürfen die Menschen nicht sich selbst überlassen, sondern müssen alles daran setzen, damit endlich wieder Frieden in die Region zurückkehrt.

30. November 2016

Bundesteilhabegesetz

Der Gesetzentwurf von September war noch absolut unzureichend. Der Ausschuss für Arbeit und Soziales hat den Entwurf jetzt mit einem 68 Änderungen beschlossen mit deutlichen Verbesserungen für die Betroffenen und ihre Familien. Die abschließende Beratung findet am 1.12.2016 im Deutschen Bundestag statt.

Weitere Informationen unter:

www.fj-holzenkamp.de

